

Vorwort

Risikomanagement ist ein unternehmerisches Instrument mit Fokussierung auf Risiken *und* Chancen. Das Krankenhaus bedrohende Risiken müssen identifiziert und bewältigt werden, Risiken im Hinblick auf Innovationen und neue Wege im Krankenhausmanagement eingegangen werden. Nur in Kombination dieser Aktivitäten wird das Krankenhaus dauerhaft wettbewerbsfähig bleiben können. So ist die Festlegung auf den Abschluss einer Kooperation Risiko und Chance zugleich. Analoges gilt für die Einstellung von Mitarbeitern aus anderen Kulturkreisen oder die Transformation zur Digitalisierung, aber auch über das Krankenhaus hinaus. Dies zeigt die Diskussion zum Klimaschutz. Die Unternehmen denken um. Klimaschutz wird nun zum eigenen Anliegen für eine innovative unternehmerische Positionierung in einem neuen Markt (Larry Fink, BlackRock: »Der Klimawandel ist Triebfeder für eine tiefgreifende Veränderung bei der Risikobewertung und wir erwarten eine wesentliche Umschichtung des Kapitals«).

Eine pauschale Lösung zum Risikomanagement kann es nicht geben. Krankenhäuser variieren in der Größe, sind unterschiedlich strukturiert und haben divergierende Ziele. Ein Königsweg ist somit unrealistisch. Die schwerpunktmäßige Fokussierung auf das Medizinische Risikomanagement ist folgerichtig, sein hoher Stellenwert wird somit in diesem Buch nicht in Frage gestellt. Daran ändert die eher zurückhaltende Betrachtung des Medizinischen Risikomanagements nichts. Sie ist vielmehr der bereits vorhandenen größeren Zahl von Werken zum Thema geschuldet. Detailangaben bis hin zu Leitfäden decken das Medizinische Risikomanagement in der einschlägigen Literatur umfassend ab.

Verlassen wird in diesem Buch die »bisherige Logik« zum Medizinischen Risikomanagement. Seitens der Herausgeber wird die Auffassung vertreten, dass betriebswirtschaftliche Überlegungen am Anfang aller Bemühungen um Risikomanagement stehen müssen. Ist kontinuierliche Liquidität des Krankenhauses nicht gesichert, erübrigt sich (zunächst) die Frage nach der Umsetzung eines aufwändigen Medizinischen Risikomanagements.

Folgende Prämissen haben die Inhalte des Buches bestimmt:

- Qualität im Krankenhaus muss übergreifend auf die Komponenten Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Qualitätssicherung fokussieren.
- Risikomanagement ist Teil des Qualitätsmanagements und kann nur auf der Grundlage guter Zusammenarbeit der Berufsgruppen umgesetzt werden.

- Betriebswirtschaftliches Risikomanagement ist das Fundament für die Existenzfähigkeit des Krankenhauses und für hohe Versorgungsqualität. Es spiegelt sich in verschiedenen Risikokategorien mit betriebswirtschaftlicher Relevanz und spannt deshalb einen Bogen, der weit über Kosten- und Finanzaspekte hinausgeht.

Das Buch ist umsetzungsorientiert, wie u. a. die *Aufnahme von praktischen Tipps, Fallbeispielen und Kontrollfragen* zum Inhalt verdeutlicht. Aufgrund der Bedeutung und Komplexität des Haftungsrechts für Ärzte im Krankenhaus, wurden im Beitrag 5 (Sebastian Berg) zu den Kontrollfragen auch handlungsrelevante Antworten einbezogen.

Die Inhalte des Buches stellen zunächst auf die Komplexität der Risiken im Krankenhaus, ein betriebswirtschaftlich basiertes Gesamtkonzept zum Risikomanagement und eine umfassende Betrachtung der durch veränderte Rahmenbedingungen (Finanz- und Fachkräftemangel) induzierten neuen Risiken dar. Es folgen spezielle Beiträge zu Einzelfacetten des Risikomanagements (mit Schwerpunkt auf finanztechnischen und haftungsrechtlichen Fragen, zur Compliance und zur Umsetzung von Risikomanagement in den zentralen Funktionseinheiten des Krankenhauses wie Fachabteilung, Behandlungszentrum, OP-Bereich und Notaufnahme. Abgerundet wird der Inhalt des Buches durch Beiträge zu Risikodialog, Fortbildung und Best Practice. Am Beispiel der Universitätsklinik Balgrist (Schweiz) wird aufgezeigt, wie im Sinne von Best Practice, Risikomanagement als umfassendes Managementkonzept umgesetzt werden kann.

Zielgruppe des Buches sind vor allem Ärztinnen und Ärzte (insbesondere auch in Weiterbildung), Pflege, Geschäftsführungen, Verwaltung und Qualitäts- und Risikomanager.

Gedankt sei den Mitherausgebenden und allen Autorinnen und Autoren des Buches für die hervorragende Zusammenarbeit. Dank gilt auch Frau Sabrina Bressel (W. Kohlhammer Verlag) für die hervorragende und professionelle Unterstützung, ebenfalls meiner Frau Ilse Hellmann für umfassende Diskussionsfreudigkeit und Hilfe.

Prof. Dr. habil. Wolfgang Hellmann
(Federführender Herausgeber)

Hannover, im März 2020